

Kammel und Renn ausgezeichnet

Altusrieder erhalten Verdienstmedaille in Silber

Altusried Für ihre Verdienste um den ländlichen Raum und ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner 55 Menschen aus Bayern die Staatsmedaille verliehen. 18 von ihnen erhielten für ihr überregionales Engagement bei einer Festveranstaltung in München die Auszeichnung in Silber. Darunter: der ehemalige Altusrieder Bürgermeister Heribert Kammel sowie Martin Renn (ebenfalls Altusried).

● Als Vorstandsmitglied beim Verband für Ländliche Entwicklung Schwaben sowie als Bürgermeister habe **Heribert Kammel** die Chancen einer 3800 Hektar umfassenden Flurneuordnung für Gemeinde und Landwirtschaft erkannt, hieß es in der Laudatio. Erfolgreiche Dorferneuerungsprojekte in Kimratshofen, Muthmannshofen und Frauenzell kamen hinzu. Kammel war zudem Initiator bei der Gründung der Leader-Aktionsgruppe Altusried im Jahr 2002. Bis 2014 war er Vorsitzender des Vereins, der viele innovative Beiträge zur Entwicklung im Landkreis geleistet habe. Altersbedingt schied Kammel vor drei Jahren als Bürgermeister Altusrieds aus. 18 Jahre hatte er dieses Amt inne. Seit 2002 ist er Kreisrat.

● Eine Flurneuordnung mit einer Fläche von fast 4000 Hektar sei eine sicher harte Prüfung für den örtlichen Beauftragten der Teilnehmergemeinschaft. **Martin Renn** sei es gelungen, zwischen vielfältigen Interessen zu vermitteln. Gelassenheit und Geduld seien für ihn der Schlüssel zu besonnenen und ausgewogenen Entscheidungen. Renn engagiert sich im Spruchausschuss des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben und zudem seit 21 Jahren als Ortsobmann beim Bayerischen Bauernverband (BBV), im BBV-Kreisvorstand sowie im Maschinenring. (az)



Martin Renn



Heribert Kammel